

## Baukultur jetzt!

### 2. Kurzlehrgang für Raumplanung und Ortsgestaltung

Fr 06.10.23

08:00 – 16:00 Uhr

Gemeindezentrum Burgauberg

Höhenstraße 3

7574 Burgauberg

—

#### Pressetext

Unter dem Titel „BAUKULTUR JETZT!“ lud der ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND am 06. Oktober 2023 interessierte BürgermeisterInnen, VizebürgermeisterInnen, GemeinderätInnen und AmtsleiterInnen zu einem Kurzlehrgang für Raumplanung und Ortsgestaltung in das neue Gemeindezentrum in Burgauberg. Die Veranstaltung, die in Kooperation mit der Kammer der ZiviltechnikerInnen für Wien, Niederösterreich und Burgenland, den beiden Referaten des Landes Örtliche Raumplanung und Dorfentwicklung, sowie der Akademie Burgenland durchgeführt wurde, fand nach ihrem Auftakt in Pöttelsdorf im Juni 2023 bereits zum zweiten Mal statt. Sie hatte zum Ziel, den Entscheidungsträgern ein Basiswissen über die raumplanerischen Instrumente und deren Auswirkungen zu vermitteln, sowie Bewusstsein für die Kompetenz der örtlichen Raumplanung und die damit verbunden Ortsgestaltung auf Gemeindeebene zu schaffen.

Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister von Burgauberg-Neudauberg Wolfgang Eder stellte die Kärntner Architektin Mag.<sup>a</sup> Eva Rubin das Projekt „Drauforum“ vor, dessen Fokus ähnlich wie in Burgauberg auf Ortskernstärkung und Innenentwicklung lag. Mag.<sup>a</sup> Lisa Gabriel (prov. Referatsleiterin Referat Örtl. Raumplanung Land Burgenland) informierte über Aufgaben und Ziele der örtlichen Raumplanung, WHR DI Wolfgang Wallner (Leiter Referat Dorfentwicklung Land Burgenland) sprach zum Thema „Baukultur aktiv mitgestalten – Baukulturelle Leitlinien“, Mag. Roland Deutsch und Oliver Stangl, MSc BSc (südburgenland plus) referierten über LEADER Fördermöglichkeiten und die Leerstandsdatenbank Südburgenland. DI Sabine Rabl-Berger (Umweltbundesamt) stellte Möglichkeiten zum Flächen-Recycling in Gemeinden vor und Dr. Nikolaus Hellmayr (Servicestelle Kammer der ZiviltechnikerInnen) erörterte das Instrument der Planungswettbewerbe.

Der Ort für den Kurzlehrgang war nicht zufällig gewählt, denn der Bau des neuen Gemeindezentrums und die Umgestaltung des Vorplatzes zeigen ein gelungenes Beispiel für die Schaffung eines vitalen Ortszentrums. Ein multifunktionaler Dorfsaal, Co-Working-Flächen, ein Nahversorger („Bergler-Laden“) und ein nunmehr verkehrsberuhigter Vorplatz mit Aufenthaltsqualität bieten vielschichtige neue Möglichkeiten für den Ort. Interessierte konnten sich bei einer Führung durch das Gebäude mit dem Architekten Manfred Gräber von den Qualitäten des Bauwerks überzeugen. (Text: ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND)